

Dresdner Journal.

Berantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Gantzer in Dresden.

Inseratenannahme auswärts: Leipzig: Fr. Branderetter, Commissionär des Dresdner Journals; Hamburg-Berlin-Wien-Lipzig-Basel-Bremen-Frankfurt a. M.: Haasenstein & Vogler; Berlin-Wien-Hamburg-Freg-Lipzig-Frankfurt a. M.: W. Klenck; Breslau: J. Janz; Hannover: G. Schöler; Paris: Berlin-Frankfurt a. M.: Stutzart; Danzig & Co.; Hamburg: Ad. Steiner.

Abonnementspreise: In ganzen deutschen Reich: jährlich... 18 Mark; Ausland: jährlich... 24 Mark; Einzelhefte: 30 Pf.

Nachbestellungen auf das 'Dresdner Journal' für den Monat September werden zum Preise von 1 M. 50 Pf. angenommen...

Abendblätter der Dresdner Journals. (Zwingstraße Nr. 20, in der Nähe des neuen Postgebäude.)

Ämtlicher Theil. Verordnung, die Ausgabe der neuen Landesfuhrentenscheine betreffend.

Infolge neuerdings eingetretener starker Benutzung der Landesfuhrentenscheine macht es sich nöthig, daß mit der Ausgabe der neuen Landesfuhrentenscheine...

Dresden, den 21. August 1882. Die Ministerien des Innern und der Finanzen. v. Hoffmann. v. Könneritz. Diegel.

Bekanntmachung, die Prüfung der Apothekergehilfen betreffend.

Bei der hieselbst errichteten Prüfungsbehörde für Apothekergehilfen wird die nächste Prüfung den 26. September d. J. abgehalten.

Feuilleton. Heftig von Otto Band.

K. Hoftheater. — Altkob. — Mittwoch, den 23. August gab Frau Berta in Donizetti's Oper Lucia von Lammermoor ihre letzte Gastrolle...

September dieses Jahres von dem betreffenden Behrren bei der Kanale der königlichen Kreishauptmannschaft einzusehen.

Nichtamtlicher Theil. Telegraphische Nachrichten.

Sattaro, Mittwoch, 23. August. (Tel. d. R. fr. Pr.) Um die flüchtigen Insurgenten aus der Herzegowina, der Krivoschje und Novi-Bazar zur Entfernung aus Montenegro zu nöthigen...

London, Donnerstag, 24. August. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die 'Times' melden aus Alexandria: Der Gouverneur des Sudan entsandte Offiziere nach Alexandria, welche dem Khedive versicherten...

S. Petersburg, Donnerstag, 24. August. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das 'Journal de St. Petersburg' schreibt: Das Telegramm der 'Times' über die Abfertigung in Kleinasien...

Konstantinopel, Mittwoch, 23. August, Abends. (Neuer's Office.) Ahmed Effend Pascha erneuerte heute seinen Besuch beim Lord Dufferin...

Konstantinopel, Donnerstag, 24. August. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der gestrige Ministerrat acceptierte die Convention im Princip, befaßte wenn er nicht durch und durch unpraktisch sein will, und an diesem Fehler hat Hr. Timen niemals gelitten...

Nr. Timen der Speculant. Roman von Conrad Fischer-Sallwein.

Wenige Zeit später befand sich Hr. Timen und Capitan v. Leuterich in einem geräumigen Zimmer der zweiten Etage. Es war ein heißer Tag...

Alexandrien, Mittwoch, 23. August, Abends. (B. I. B.) Wie verlautet, soll Arabi Bey Kasrel-Danar verlassen haben und Tulba Pascha bei Kasr-el-Danar den Oberbefehl führen...

Port-Said, Mittwoch, 23. August, Abends. (B. I. B.) Die Araber besetzen wieder das Fort Gemisch und errichten dasselbst Erdwerke...

Ismailia, Mittwoch, 23. August, Abends. (B. I. B.) Die gegenwärtig in Reifschiff befindlichen Truppen werden morgen früh in der Richtung auf Nagas marschieren...

Dresden, 24. August.

Die vor Kurzem in dem norwegischen Gaubdal veranstaltete Feier des Dichterbildnisses Björnson's hat zu der lehrreichen Beobachtung Veranlassung gegeben...

eine schwere Niederlage voraussehen ist. Die Kundreise des Königs in Norwegen insbesondere gab allmählich zu einer Reihe von Kundgebungen Veranlassung...

Der Eindruck dieser Worte war ein erhebender und alle Theilnehmer der Versammlung zu enthusiastischer Kundgebung ihrer patriotischen Empfindungen mit sich fortziehender.

Man glaubt, daß die impetuossten Kundgebungen der Stimmung des norwegischen Volkes die Radikalen auf dem bereits eroberten Terrain noch weiter zurückdrängen und daß letztere nun auch von der Forderung in Betreff der Verletzung des königlichen Vetos ablassen werden...

Mr. Timen nahm hier die Waffe aus der Hand des Capitans wieder zurück und schob sie in die Brusttasche.

Jetzt entstand draußen vor der Thür ein gewisser Lärm; im nächsten Augenblicke wurde die Thür aufgerissen und ein Reiter trat auf die Schwelle. Die Herren haben Ihre Namen noch nicht ins Fremdenbuch eingetragen...